

Conrad Weiske's Buchhdlg.
(Gg. Schmidt) Verlags Cto. in Dresden.
[23663]

Ihrer erneuten Verwendung empfehle ich:

Die Redekunst.

Ein Lehrbuch für Jedermann
von G. Senff-Georgi.

2 M ord., 1 M 50 ₤ netto, 1 M 20 ₤ bar.
Absatz bei Schauspielern, Sängern,
Lehrern, Geistlichen, wie bei allen, die öffent-
lich zu sprechen haben, leicht zu erzielen.

Wie studiert man Musik.

Von Richard Kaden.

— 40 ₤ ord., 30 ₤ netto. —

Durch fortwährendes Ausstellen im
Fenster leicht zu verkaufen.

Der geistig Zurückgebliebene und seine Pflege in den ersten Lebensjahren

von Ed. Förster.

2 M ord., 1 M 50 ₤ netto.

Lehrer und Geistliche sind sichere
Interessenten für diese Schrift.

Naturhistorisches und Historisches vom Bade Schweizermühle

von Generalarzt Dr. Leo.

1 M ord., 75 ₤ netto.

Sächsische und böhm. Handlungen wer-
den durch Ansichtsendungen und Aus-
stellen gute Resultate erzielen.

Die Leiden, welche sich aus der Be- schäftigung der Zahnärzte und Zahn- künstler entwickeln, ihre Verhütung, Besserung und Heilung

von A. J. Seiffert.

1 M ord., 75 ₤ netto.

Abnehmer ist fast jeder Zahnarzt und
seine Angestellten.

Ich ersuche reichlich à cond. zu verlangen.
Ergebenst

Dresden, 1. Juni 1893.

Conrad Weiske's Buchhdlg.
Gg. Schmidt (Verl.-Cto.)

Verlag von Carl Duncker in Berlin N.W. 6.

[23695]

Soeben gelangt zur Versendung:

Entartung

von Max Nordau.

2. Band.

2. Auflage (grosse Ausgabe).

Brosch. 7 M 50 ₤ ord., 5 M 60 ₤ no.,
5 M 40 ₤ bar u. 13/12;

geb. 8 M 50 ₤ ord., 6 M 20 ₤ bar.

Einband des Freixemplares 80 ₤ bar.

Hochachtungsvoll

Carl Duncker.



Georg E. Nagel in Berlin S.W.

Königgräberstraße 41.

[23313]

Lustige Welt.

Humoristische

fliegende Blätter.

Wöchentlich eine Nummer von 12 reich-
illustrierten Seiten (ohne Inserate).

Preis:

pro Nummer 10 ₤,

„ Quartal 1 M 30 ₤.

Jede Nummer ist für sich abgeschlossen,
sodaß das Abonnement mit jeder Nummer
begonnen werden kann.

Handlungen an Plätzen, an denen ich
noch nicht vertreten bin, die den Alleindebit
übertragen zu erhalten wünschen, belieben
sich direkt an mich zu wenden. Ich liefere
meine Journale nur en gros; en détail
wolle man dieselben von Großsortimenten
beziehen.

Elegante Mappen zum Einlegen der
„Lustigen Welt“ gebe ich zum Selbstkosten-
preis à 30 ₤ netto ab.

Die „Lustige Welt“ ist bekanntlich das
am reichsten illustrierte deutsche Witzblatt.
Jede Nummer enthält 30 bis 50 humo-
ristische Bilder und je 2 Begierbilder.
Das Blatt schließt alle politischen Anspie-
lungen vollständig aus und ist überhaupt
so redigiert, daß es in jeder Familie auf-
liegen kann.

Hochachtungsvoll

Georg E. Nagel.

[23741] In unserem Verlage erschien soeben:

Das

ortho - stenographische Abc

für eine allgemeine, natürliche

Gebrauchsschrift der Zukunft

von

M. Hesse.

8°. 42 S. Mit 1 Tafel mit dem steno-
graphischen Abc.

Preis: 60 ₤ ord., 45 ₤ no., 42 ₤ bar.

Die vorliegende Broschüre enthält in ge-
meinfasslicher Form eine ausführlich begrün-
dete Empfehlung der vom Verfasser, Gerichts-
rat Hesse in Brandenburg a. H., nach zehn-
jährigem Forschen gefundenen natürlichen,
allgemeinen Gebrauchskurzschrift der Zukunft
aus einem denkbar einfachsten, in einer Lektion
erlernbaren stenographischen Abc.

Von demselben Verfasser erschien bei uns:

Lehrbuch und Lexicon

der deutschen

Ortho-Stenographie ohne Sigel.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 ₤ no.

Wir erbitten das Interesse der Herren
Kollegen für diese beiden hochbedeutenden
Schriften, sind gern bereit, beide Werke be-
dingungsweise zu liefern und sehen zahlreichen
Bestellungen entgegen.

Brandenburg a. H., 1. Juni 1893.

Rud. Koch's Hofbuchhdlg.
G. Trübe.

[23631] Soeben erschien in zweiter Auflage:

Der Antisemitismus

und

das deutsche Bürgerthum

von

Prof. Dr. Ernst Mayer.

Preis 50 ₤.

Keine zweite Schrift schildert in so packen-
der Kürze die Verhältnisse und Uebelstände,
welche zum Antisemitismus geführt haben, sowie
die Möglichkeit seiner Beseitigung.

In meinem eigenen Sortiment habe ich
die Erfahrung gemacht, daß sich mit Leichtig-
keit Parteien absetzen lassen.

Ich liefere

bar mit 40% und 13/12 r.

Würzburg, 5. Juni 1893.

E. Krejzer.